

Adventssingen *Digital*

Jeden Samstag im Advent um 17:00 Uhr
www.westmusiker.de

Unser Lieder zum Adventssingen 2020



1. Wir sagen euch an den lieben Advent

1. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit,
Machet dem Herrn den Weg bereit!
|: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.:|

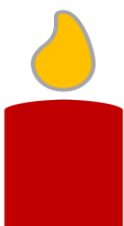
2. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die zweite Kerze brennt!
So nehmet euch eins um das andere an,
Wie euch der Herr an uns getan.
|: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.:|

3. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die dritte Kerze brennt!
Nun trag eurer Güte hellen Schein
Weit in die dunkle Welt hinein.
|: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.:|

4. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen. Er zögert nicht.
Auf, auf ihr Herzen und werdet licht!
|: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.:|

2. Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind,
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.



3. Das Licht einer Kerze

1. Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht.
Eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht.
|: Alle Menschen warten hier und überall.
Warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall. :

2. Wir zünden zwei Kerzen jetzt am Adventskranz an.
Und die beiden Kerzen sagen's allen dann.
|: Lasst uns alle hoffen, hier und überall,
Hoffen voll Vertrauen auf das Kind im Stall. :|

3. Es leuchten drei Kerzen so hell mit ihrem Licht.
Gott hält sein Versprechen: Er vergisst uns nicht.
|: Lasst uns ihm vertrauen, hier und überall,
Zeichen seiner Liebe ist das Kind im Stall. :|

4. Vier Kerzen hell strahlen durch alle Dunkelheit.
Gott schenkt uns den Frieden. Macht euch jetzt bereit.
|: Gott ist immer bei uns hier und überall.
Darum lasst uns loben den Herrn im Stall. :|

4. Der Engel

1. Hände wie deine, wie du sein Gesicht,
und blickt er dich an, dann erkennst du ihn nicht.
Viel später fällt dir ein:
| : Das kann ein Engel,
wirklich ein Engel gewesen sein. : |
2. Hirten erschrecken inmitten der Nacht,
und haben zum Stall auf den Weg sich gemacht.
Von Gott geschickt allein!
| : Das muss ein Engel,
wirklich ein Engel gewesen sein. : |
3. Hände wie deine, wie du sein Gesicht.
Und er kommt von Gott und du weißt es noch nicht.
Und wirst nie sicher sein.
| : Das kann ein Engel,
wirklich ein Engel gewesen sein. : |



5. Dezemberträume



1. Dezemberträume, sind helle Sterne in der Nacht
Dezemberträume, sind aus Musik und Licht gemacht
Sie leuchten uns ins Herz hinein
Mit Sternenglanz und Kerzenschein
Und es geschieht,
Dass man noch Wunder sieht.

2. Dezemberträume, sind so vergänglich wie die Zeit
Dezemberträume zum Greifen nah und doch so weit
Musik, die tief in uns klingt
Und uns ein Stück vom Himmel bringt
Und sonderbar –
Auf einmal sind Dezemberträume war

Weihnachten, was war das noch?
Was Licht und Glockenklang
Geschenke unterm Tannenbaum
Gedichte und Gesang
Weihnachten, was war das noch?
Denk schnell noch einmal nach!
Bestimmt wir die Erinnerung
In deinem Herzen wieder wach

Dezemberträume...
(Strophe 1 und 2 wiederholen)

6. Dicke rote Kerzen

1. Dicke rote Kerzen, Tannenzweigenduft
Und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt jetzt in der Luft
Und das Herz wird weit, macht euch jetzt bereit
Bis Weihnachten, bis Weihnachten
Ist nicht mehr weit
2. Schneiden, hämmern, basteln, überall im Haus
Man begegnet hin und wieder schon dem Nikolaus
Ja ihr wisst Bescheid, macht euch jetzt bereit
Bis Weihnachten, bis Weihnachten
Ist nicht mehr weit
3. Lieb verpackte Päckchen überall versteckt
Und die frisch gebackenen Plätzchen wurden schon entdeckt
Heute hat's geschneit, macht euch jetzt bereit
Bis Weihnachten, bis Weihnachten
Ist nicht mehr weit
4. Menschen finden wieder füreinander Zeit
Und es klingeln alte Lieder durch die Dunkelheit
Bald ist es soweit, macht euch jetzt bereit
Bis Weihnachten, bis Weihnachten
Ist nicht mehr weit



8. Ihr Kinderlein kommet

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all.
Zur Krippe her kommet in Betlehems Stall.
Und seht was in dieser hoch heiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engelein sind.
3. Da liegt es das Kindlein, auf Heu und auf Stroh.
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder – wer wollt sich nicht freun?
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

7. Es ist für uns eine Zeit angekommen

1. | : Es ist für uns eine Zeit angekommen,
die bringt uns eine große Freud. : |
Übers schneebehlänzte Feld
Wandern wir, wandern wir,
durch die weite weiße Welt.
2. | : Es schlafen Bächlein und See unterm Eise,
es träumt der Wald einen tiefen Traum. : |
Durch den Schnee, der leise fällt,
wandern wir, wandern wir,
durch die weite weiße Welt.
3. : Vom hohen Himmel ein leuchtendes Schweigen,
erfüllt die Herzen mit Seligkeit. : |
Unterm sternbehlänzten Zelt,
wandern wir, wandern wir,
durch die weite weiße Welt.

9. Im Advent, im Advent

1. Im Advent, im Advent ist ein Licht erwacht,
und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht.
Seid bereit! Seid bereit! Denn der Herr aller Herren
Ist nicht mehr weit. Seid bereit! Seid bereit!
Ja der Herr aller Herren, der uns befreit.



2. Im Advent, im Advent ist das Licht erwacht,
und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht.
Seid bereit! Seid bereit! Denn der König des Friedens
ist nicht mehr weit! Seid bereit! Seid bereit!
Ja, der König des Friedens, der uns befreit.



3. Im Advent, im Advent, ist das Licht erwacht,
und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht.
Seid bereit! Seid bereit! Gottes Sohn, unser Bruder,
ist nicht mehr weit! Seid bereit! Seid bereit!
Gottes Sohn, unser Bruder, der uns befreit.

4. Denn es geht im Advent um ein heller Schein.
Wenn er leuchtet, wenn er brennt, wird er in uns sein.
Nicht mehr weit! Nicht mehr weit!
Gottes Kind in der Krippe, das uns befreit!
Nicht mehr weit! Nicht mehr weit!
Gottes Kind in der Krippe! Drum seid bereit!

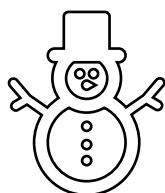


11. Jingle Bells

Ein kleiner weißer Schneemann, der steht vor meiner Tür.
Ein kleiner weißer Schneemann war gestern noch nicht hier.
Und nebenan der Schlitten, der lädt uns beide ein,
zur allerersten Schlittenfahrt ins Märchenland hinein.

Jingle Bells, jingle bells, klingt es weit und breit.
Schön ist eine Schlittenfahrt im Winter wenn es schneit!

Jingle Bells, jingle bells, klingt es weit und breit.
Schön ist eine Schlittenfahrt im Winter wenn es schneit!



10. In der Weihnachtsbäckerei

*In der Weihnachtsbäckerei,
gibt es manche Leckerei.
Zwischen Mehl und Milch
macht so mancher Knitich
Eine riesengroße Kleckerei,
in der Weihnachtsbäckerei,
in der Weihnachtsbäckerei.*

1. Wo ist das Rezept geblieben
Von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept versteckt?
Na dann müssen wir es packen
Einfach frei nach Schnauze backen,
schmeiß den Ofen an – und ran!

In der Weihnachtsbäckerei...

3. Bitte mal zur Seite treten,
denn wir brauchen Platz zum Kneten,
sind die Finger rein? Du Schwein!
Sind die Plätzchen, die wir stechen,
erstmal auf den Ofenblechen,
warten wir gespannt – verbrannt!

In der Weihnachtsbäckerei...

2. Brauchen wir nicht Schokolade,
Honig, Nüsse und Succade,
und ein bisschen Zimt? Das stimmt!
Butter, Mehl und Milch verrühren,
zwischen durch einmal probieren,
und dann kommt das Ei – vorbei!

In der Weihnachtsbäckerei...

12. Kling Glöckchen

Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling
Laßt mich ein ihr Kinder
S'ist so kalt der Winter
Öffnet mir die Türen
Lasst mich nicht erfrieren
Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling
Mädchen hört und Bübchen
Macht mir auf das Stübchen
Bring euch viele Gaben
Sollt Euch dran erlaben
Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling
Hell erglühn die Kerzen
Öffnet mir die Herzen
Will drin wohnen fröhlich
Frommes Kind wie selig
Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling

14. Mach die Türen auf

Eine Tür, eine Tür,
tut sich auf für mich.
Und das Licht, und das Licht,
das grüßt dich und mich.

| : Mach die Türen auf,
mach die Herzen weit,
und verschließt euch nicht
es ist Weihnachtszeit : |

2. Tritt herein, tritt herein,
schau das Wunder an.
Wie ein Kind, wie ein Kind,
uns verwandeln kann.

Mach die Türen auf ...

3. Jesus kommt, Jesus kommt,
lädt zum Freiden ein.
Lass den Streit, lass den Streit,
es wird Weihnacht sein.

Refrain: Mach die Türen auf ...



13. Leise rieselt der Schnee

1. Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!

2. In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald

15. Macht euch bereit

1. Macht euch bereit, macht euch bereit,
jetzt kommt die Zeit auf die Ihr euch freut!
Bald schon ist Weihnacht, fröhliche Weihnacht,
macht euch bereit, macht euch bereit!

2. Ob Jung oder Alt, Groß oder Klein
Stimmt doch mit ein, stimmt doch mit ein!
Bald schon ist Weihnacht, fröhliche Weihnacht,
stimmt doch mit ein, stimmt doch mit ein!

3. Macht euch bereit, macht euch bereit,
jetzt kommt die Zeit auf die Ihr euch freut!
Bald schon ist Weihnacht, fröhliche Weihnacht,
macht euch bereit, macht euch bereit!

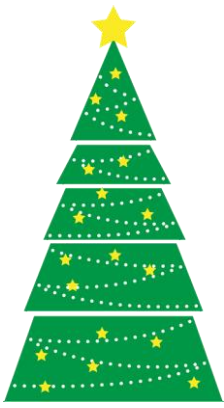
16. O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
Uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere,
Jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!





17. Oh Tannenbaum

1. Oh Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter! Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein, auch im Winter, wenn es schneit. O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter!
2. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen! Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut! O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!
3. O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren: Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit, o Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.

18. Schneeflöckchen, Weißröckchen

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir den Schneemann
und werfen den Ball.



19. Stern über Bethlehem

1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, Fähr uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht, Leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, fähr uns zum Kind.

2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn Und lässt uns alle das Wunder hier sehn, Das da geschehen, was niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, Denn dieser arme Stall birgt doch so viel! Du hast uns Hergeföhrt, wir danken dir. Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

4. Stern über Bethlehem, kehren wir zurück, Steht noch dein heller Schein in unserm Blick, Und was uns froh gemacht, teilen wir aus, Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

20. Tragt in die Welt nun ein Licht

1. Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein
Seht auf des Lichtes Schein.

2. Tragt zu den Kindern ein Licht,
sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein
Seht auf des Lichtes Schein.

3. Tragt zu den Kranken ein Licht,
sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein
Seht auf des Lichtes Schein.

